



Pressemitteilung

Erneut schwerer Verkehrsunfall

Hohenhameln-Clauen, den 26. Dezember 2018:

Am zweiten Weihnachtstag wurden die Ortswehren Clauen und Hohenhameln um 6:49 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B494 zwischen Clauen und Bründeln alarmiert.

Ein 33-jähriger Hohenhamelner befuhr aus Richtung Hildesheim die B494 und kam in einer leichten rechtskurve zunächst nach links von der Fahrbahn ab, schlitterte danach quer über die Bundesstrasse nach rechts und prallte dort gegen ein Baum.

Die Clauener Ortswehr um den 1. stellv. Gemeindebrandmeister Andreas Bock traf als erstes an der Unfallstelle ein. Der Fahrer war ansprechbar, jedoch war er sehr stark in seinem PKW eingeklemmt.

Mit hydraulischem Gerät (Schere und Spreizer) und einem Rettungs-Zylinder (Hydraulischer Zylinder) wurde die Person patientenorientiert aus seinem Pkw befreit.

Dieses war sehr aufwendig und zeitintensiv, da zunächst das Dach des Mazdas abgetrennt werden musste, um die Person zusammen mit dem Rettungsdienst auf einem „Spineboard“ (Rettungsbrett) möglichst schonend aus dem Wagen gehoben wurde.

Der 33-jährige wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert.

Im Einsatz waren die Ortswehren aus Clauen und Hohenhameln mit 4 Fahrzeugen und 29 Kräften.

2.ter stellv. Gemeindebrandmeister

Rettungswagen

**Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde Hohenhameln**



Notarzt

Polizei